

Inhalt

20 Titel

Respekt! Respekt vor der Verschwiegenheit der deutschen Offiziere der ehemaligen Wehrmacht. Über 2000 von Ihnen, die Anfang der 1950er Jahre die Kader für eine im Ernstfall ad hoc aufzustellende bundesdeutsche Streitkraft in Korpsstärke bildeten, waren verpflichtet worden, darüber zu schweigen. Und sie schwiegen. Sie schwiegen wie das sonst nur noch Helmut Kohl konnte. Erst im Jahr 2014 - da waren inzwischen wohl schon alle diese Geheimnissträger verstorben - entdeckte man im Archiv des BND eine 500 Seiten starke Akte mit dem brisanten Inhalt. Aus diesen Dokumenten geht auch hervor, daß es eine Kartei gibt, mit all den Namen der 2000. Allerdings ist diese Kartei leider nicht zu finden. Ein Zufall. Natürlich. Dennoch ist man ganz erschüttert, wer alles noch davon wußte (und ebenso schwieg), z.B. Carlo Schmidt (SPD). Oder daß z. B. der spätere Inspekteur des Heeres, Albert Schnez, ein CIA-Mann war und in den späten 1940er Jahren für den CIA ein Spionagenetz in Norditalien aufgezogen hatte, daß Felix Steiner Angehöriger der Organisation Gehlen war - eine CIA-Einrichtung - und die US-Army beriet usw. usw.

- 4 Seltene Fotos
- 6 Der Ehrenpokal für besondere Leistungen im Luftkrieg für Fallschirmjäger
- 20 Ritterkreuzträger in Adenauers „Schwarzer Wehrmacht“
Unter der Ägide des CIA stellte die junge Bundesrepublik unter strengster Geheimhaltung Divisionen der Wehrmacht gekadert wieder auf
- 30 Der Überflieger
Hans Cramer - in 17 Monaten vom Oberstleutnant zum General der Panzertruppe
- 32 Zur Großen Armee wurde abberufen
- 33 Neue Nachrichten
- 34 Vorschau auf Heft I/2020 und Impressum

IV/2019



Identification Card des US-War Department für Hans Holbein alias General a.D. Reinhard Gehlen 1946.

20

